

Der Begriff **Inklusion** ist erst durch die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) bekannt(er) geworden. Insbesondere für den Schulbereich wird seitdem viel darüber diskutiert. Wie jedoch ist es um die Umsetzung des Artikels 27 UN-BRK bestellt? Hier bekennen sich die Vertragsstaaten dazu, einen „**inklusiven Arbeitsmarkt**“ herzustellen.

Hierauf konzentriert sich die Tagung.

Thematisiert werden sowohl der menschenrechtliche Anspruch der Inklusion als auch vielfältige Barrieren, die sich seiner Durchsetzung in der Arbeitswelt entgegen stellen. Wie muss Arbeit, zumal Erwerbsarbeit, vor dem Hintergrund einer globalisierten Welt, die unverändert von Kapitalismus, Leistung, Konkurrenz und Exklusion geprägt ist, zukünftig verstanden, gestaltet, organisiert werden? Was bedeutet Inklusion in diesen Zusammenhängen, und was benötigen wir, um das zivilgesellschaftliche Potential dieses Begriffs in der Arbeitswelt zur Entfaltung zu bringen? Vorgestellt werden Geschichten und Konzepte, die schließlich die Frage aufwerfen:

Wann kommt der inklusive Arbeitsmarkt?

Veranstaltungsort

Das Rauhe Haus
Wichern-Saal
Horner Weg 190
22111 Hamburg



Teilnahmegebühr

30 Euro, ermäßigt 10 Euro

Anmeldung

Bis zum **31.07.2016** an:
tagungsbuero@zedis-ev-hochschule-hh.de

Die Teilnehmer_innen-Anzahl ist begrenzt.
Anmeldungen sind erst nach Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich.

Organisation

Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie.
Stiftung Das Rauhe Haus
Zentrum für Disability Studies (ZeDiS)
www.zedis-ev-hochschule-hh.de/

Stand: April 2016



in Kooperation mit:

Inklusiver Arbeitsmarkt zwischen menschenrechtlichem Anspruch und vielfältigen Barrieren



Tagung in Hamburg | 16. September 2016

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Das Projekt „Kompetenzzentrum Disability Studies an Hochschulen und in der beruflichen Weiterbildung“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert und von der Freien und Hansestadt Hamburg kofinanziert.



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Chancen nutzen, Beschäftigung sichern!



Programm

Tagungsmoderation: Martina Spirgatis

08:15 Anmeldung

09:00 Begrüßung

Andreas Theurich, Rektor, Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie. Stiftung Das Rauhe Haus, Hamburg

Jörn Dobert, umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

09:30 Vom Sinn und Zweck konkreter Utopien und die Bedeutung von Inklusion für eine zukunftsfähige Kultur des Lebens und des Wirtschaftens

Prof. Dr. Harald Welzer, Europa-Universität Flensburg, Direktor der Stiftung FUTURZWEI, Berlin

10:30 Kaffeepause

10:45 Arbeitsmarktpolitische Instrumente in Deutschland: Exklusiv inklusiv?

Jürgen Homann & Lars Bruhn, Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie. Stiftung Das Rauhe Haus, Zentrum für Disability Studies (ZeDiS), Hamburg

11:45 Inklusion und Arbeitsmarkt- was kann die Politik dazu beitragen?

Corinna Rüffer, behindertenpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

12:45 Mittagspause

14:00 Arbeit für Alle!? Aktionspläne zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für Arbeitgeber_innen aus der Perspektive der Disability Studies

Prof. Dr. Kathrin Römisch, Professorin für Heilpädagogik, Beiratsmitglied im Bochumer Zentrum für Disability Studies, ev. Fachhochschule RWL

15:00 Werkstätten und Inklusion: Welche Zukunft können die Werkstätten haben? Was bringt mir die Arbeit dort?

Christian Judith, K Produktion, Hamburg

16:00 Kaffeepause

16:15 „Wann kommt der inklusive Arbeitsmarkt?“

Podiumsdiskussion mit
Horst Frehe, Jurist, Bremen
Stefanie Nennstiel, Senior Director Diversity & Inclusion – Global Lead Autism at Work, SAP SE
Bertold Scharf, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Kiel, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Disability Studies in Deutschland
Martina Spirgatis, Diversitätsbeauftragte, Europa-Universität Flensburg
Moderation: Jörn Dobert

17:15 Abschluss der Tagung

17:30 Ende

Assistenz: Für die Veranstaltung werden Schrift-, Gebärdensprachdolmetschung und Leichte Sprache angeboten. Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung Ihren Assistenzbedarf.